

an den Geistlichen ihrer Confession zu verweisen. So z. B. gehören alle Eingeweihten reformirter Confession in dem ganzen Amte Kniphausen in Beziehung auf Catechismus- oder Kinderlehre, Confirmandenunterricht, Confirmation und Vorbereitung zum heiligen Abendmahl der reformirten Kirche in Accum an und sind dem Accumer Prediger, der stets reformirter Confession ist, zugewiesen, bedürfen auch in dieser Hinsicht keine Dimissorialen der lutherischen Geistlichen, in deren Pfarreien sie wohnen. (Gesetz vom 22. Februar 1856.)

Von jedem Confessionswechsel ist dem Oberkirchenrathe Anzeige zu machen. Auch wenn jemand sich den Taufgesinnten angeschlossen und seinen Austritt erklärt hat, desgleichen wenn ein Jude durch die Taufe in unsre Kirche aufgenommen wird, ist diese Anzeige erforderlich. (Verordn. des D.-R.-R. vom 26. April und 12. August 1852. Kirchenordn. vom 16. Juli 1725 C. 3. §. 14. Suppl. I. 1. S. 16.)

Nach dem Normativ für die Wahrnehmung des Landesherrlichen Hoheitsrechts über die römisch-katholische Kirche ist der Uebertritt von einer christlichen Confession zur andern ungehindert, jedoch soll er nicht heimlich geschehen und kein Geistlicher einen solchen Convertiten ad sacra seiner Confession zulassen, bevor derselbe nicht eine Bescheinigung seines bisherigen Beichtvaters oder Religionslehrers gebracht hat, daß diesem der Austritt angezeigt worden ist. (Normativ vom 5. April 1831. Verordn. vom 7. October 1836.)

In der Con sist.-Verordn. vom 26. April 1837 ist diese Vorschrift ergänzt, wie folgt:

Wenn jemand aus der evangelischen Kirche auszutreten beabsichtigt, so hat er eine Anzeige bei seinem Beichtvater oder Religionslehrer zu machen. Sollte ein Geistlicher evangelischer Confession nicht in der Gemeinde sein, so hat der Austretende es dem zunächst wohnenden Geistlichen oder dem ersten Geistlichen der Oberkirchenbehörde anzuzeigen. (Norm. vom 5. April 1831 §. 14.) Der Geistliche hat den zum Austritt Entschlossenen zu belehren und ihn zu reiflicher Erwägung seines wichtigen Schrittes zu ermahnen; jedoch darf er die Confession, zu welcher er übertreten will, nicht herabwürdigen.

Tritt jemand zur evangelischen Kirche über, so ist vor der Zulassung ad sacra eine Prüfung oder Belehrung nach Anordnung des Oberkirchenraths vorzunehmen.